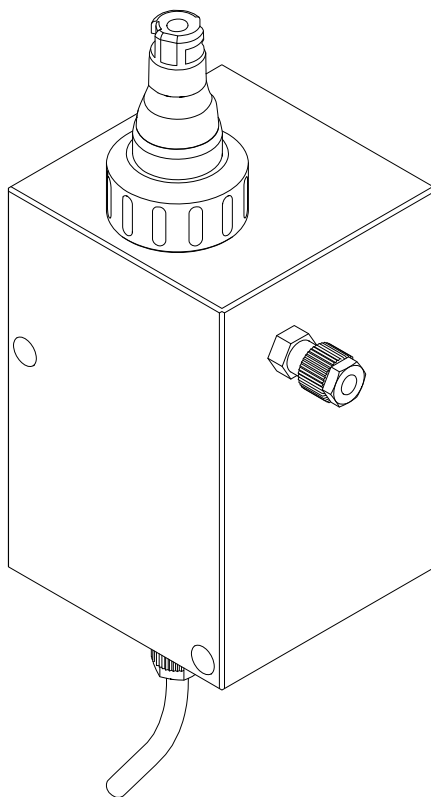


Betriebsanleitung

Flowfit CCA151

Durchflussarmatur für Desinfektionssensoren
CCS5xD



Inhaltsverzeichnis








1	Hinweise zum Dokument	4
1.1	Warnhinweise	4
1.2	Verwendete Symbole	4
2	Grundlegende Sicherheitshinweise	5
2.1	Anforderungen an das Personal	5
2.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	5
2.3	Arbeitssicherheit	5
2.4	Betriebssicherheit	6
2.5	Produktsicherheit	6
3	Produktbeschreibung	7
3.1	Produktaufbau	7
4	Warenannahme und Produktidentifizierung	8
4.1	Warenannahme	8
4.2	Produktidentifizierung	9
5	Montage	10
5.1	Montagebedingungen	10
5.2	Armatur montieren	13
5.3	Sensor in Armatur einbauen	18
5.4	Montagekontrolle	21
6	Inbetriebnahme	21
7	Wartung	22
7.1	Wartungsplan	22
7.2	Wartungsarbeiten	23
8	Reparatur	26
8.1	Ersatzteile	26
8.2	Rücksendung	26
8.3	Entsorgung	26
9	Zubehör	27
9.1	Gerätespezifisches Zubehör	27
10	Technische Daten	27
	Stichwortverzeichnis	30

1 Hinweise zum Dokument

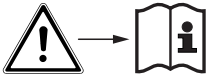
1.1 Warnhinweise

Struktur des Hinweises	Bedeutung
<p>⚠ GEFÄHR</p> <p>Ursache (/Folgen) Ggf. Folgen der Missachtung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Maßnahme zur Abwehr 	Dieser Hinweis macht Sie auf eine gefährliche Situation aufmerksam. Wenn Sie die gefährliche Situation nicht vermeiden, wird dies zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen.
<p>⚠ WARNUNG</p> <p>Ursache (/Folgen) Ggf. Folgen der Missachtung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Maßnahme zur Abwehr 	Dieser Hinweis macht Sie auf eine gefährliche Situation aufmerksam. Wenn Sie die gefährliche Situation nicht vermeiden, kann dies zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen.
<p>⚠ VORSICHT</p> <p>Ursache (/Folgen) Ggf. Folgen der Missachtung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Maßnahme zur Abwehr 	Dieser Hinweis macht Sie auf eine gefährliche Situation aufmerksam. Wenn Sie die gefährliche Situation nicht vermeiden, kann dies zu mittelschweren oder leichten Verletzungen führen.
<p>HINWEIS</p> <p>Ursache/Situation Ggf. Folgen der Missachtung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Maßnahme/Hinweis 	Dieser Hinweis macht Sie auf Situationen aufmerksam, die zu Sachschäden führen können.

1.2 Verwendete Symbole

Symbol	Bedeutung
	Zusatzinformationen, Tipp
	erlaubt oder empfohlen
	verboten oder nicht empfohlen
	Verweis auf Dokumentation zum Gerät
	Verweis auf Seite
	Verweis auf Abbildung
	Ergebnis eines Handlungsschritts

1.2.1 Symbole auf dem Gerät

Symbol	Bedeutung
	Verweis auf Dokumentation zum Gerät

2 Grundlegende Sicherheitshinweise

2.1 Anforderungen an das Personal

- Montage, Inbetriebnahme, Bedienung und Wartung der Messeinrichtung dürfen nur durch dafür ausgebildetes Fachpersonal erfolgen.
- Das Fachpersonal muss vom Anlagenbetreiber für die genannten Tätigkeiten autorisiert sein.
- Der elektrische Anschluss darf nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen.
- Das Fachpersonal muss diese Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben und die Anweisungen dieser Betriebsanleitung befolgen.
- Störungen an der Messstelle dürfen nur von autorisiertem und dafür ausgebildetem Personal behoben werden.



Reparaturen, die nicht in der mitgelieferten Betriebsanleitung beschrieben sind, dürfen nur direkt beim Hersteller oder durch die Serviceorganisation durchgeführt werden.

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Durchflussarmatur ist speziell zur Aufnahme der membranbedeckten Desinfektionssensoren CCS5xD entwickelt.

Durch die konstruktive Ausführung ist ein Betrieb in druckbeaufschlagten Systemen möglich →  27.

Eine andere als die beschriebene Verwendung stellt die Sicherheit von Personen und der gesamten Messeinrichtung in Frage und ist daher nicht zulässig.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die aus unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung entstehen.

2.3 Arbeitssicherheit

Als Anwender sind Sie für die Einhaltung folgender Sicherheitsbestimmungen verantwortlich:

- Installationsvorschriften
- Lokale Normen und Vorschriften
- Vorschriften zum Explosionsschutz

2.4 Betriebssicherheit

Vor der Inbetriebnahme der Gesamtmesstelle:

1. Alle Anschlüsse auf ihre Richtigkeit prüfen.
2. Sicherstellen, dass elektrische Kabel und Schlauchverbindungen nicht beschädigt sind.
3. Beschädigte Produkte nicht in Betrieb nehmen und vor versehentlicher Inbetriebnahme schützen.
4. Beschädigte Produkte als defekt kennzeichnen.

Im Betrieb:

- ▶ Können Störungen nicht behoben werden:
Produkte außer Betrieb setzen und vor versehentlicher Inbetriebnahme schützen.

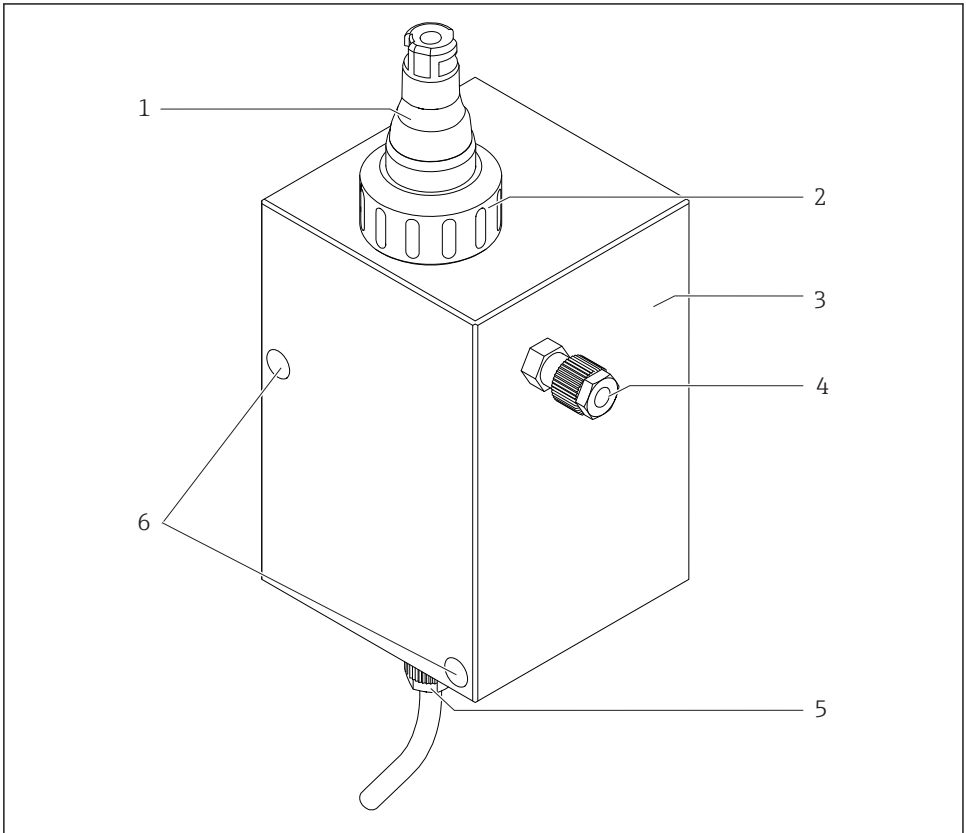
2.5 Produktsicherheit

2.5.1 Stand der Technik

Das Produkt ist nach dem Stand der Technik betriebssicher gebaut, geprüft und hat das Werk in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verlassen. Die einschlägigen Vorschriften und europäischen Normen sind berücksichtigt.

3 Produktbeschreibung

3.1 Produktaufbau



A0034257

- 1 Desinfektionssensor CCS5xD (membranbedeckt, $\varnothing 25$ mm), z. B. CCS50D
- 2 Überwurfmutter (zur Befestigung eines Desinfektionssensors)
- 3 Durchflussarmatur Flowfit CCA151
- 4 Ablauf von der Durchflussarmatur Flowfit CCA151 (Innengewinde G 1/8") und Schlauchanschluss
- 5 Zulauf zur Durchflussarmatur Flowfit CCA151 (Innengewinde G 1/8")
- 6 Aufnahmen (M5 Innensechskant x 60) zur Befestigung der Durchflussarmatur Flowfit CCA151

4 Warenannahme und Produktidentifizierung

4.1 Warenannahme

1. Auf unbeschädigte Verpackung achten.
 - ↳ Beschädigungen an der Verpackung dem Lieferanten mitteilen.
Beschädigte Verpackung bis zur Klärung aufbewahren.
2. Auf unbeschädigten Inhalt achten.
 - ↳ Beschädigungen am Lieferinhalt dem Lieferanten mitteilen.
Beschädigte Ware bis zur Klärung aufbewahren.
3. Lieferung auf Vollständigkeit prüfen.
 - ↳ Lieferpapiere und Bestellung vergleichen.
4. Für Lagerung und Transport: Produkt stoßsicher und gegen Feuchtigkeit geschützt verpacken.
 - ↳ Optimalen Schutz bietet die Originalverpackung.
Zulässige Umgebungsbedingungen unbedingt einhalten (→ Technische Daten).

Bei Rückfragen: An Lieferanten oder Vertriebszentrale wenden.

4.2 Produktidentifizierung

4.2.1 Typenschild

Folgende Informationen zu Ihrem Gerät können Sie dem Typenschild entnehmen:

- Herstelleridentifikation
- Bestellcode
- Erweiterter Bestellcode
- Seriennummer
- Umgebungs- und Prozessbedingungen
- Sicherheits- und Warnhinweise

► Angaben auf dem Typenschild mit Bestellung vergleichen.

4.2.2 Produkt identifizieren

Produktseite

www.endress.com/cca151

Bestellcode interpretieren

Sie finden Bestellcode und Seriennummer Ihres Produkts:

- Auf dem Typenschild
- In den Lieferpapieren

Einzelheiten zur Ausführung des Produkts erfahren

1. Internetseite des Produkts aufrufen.
2. Unterhalb der Seite den Link **Online-Tools zu Produktinformationen** und dann **Vom Bestellcode zur Konfiguration** wählen.
 - ↳ Ein Zusatzfenster öffnet sich.
3. Bestellcode vom Typenschild in die Suchmaske eingeben. Anschließend **Details anzeigen** wählen.
 - ↳ Einzelheiten zu jedem Merkmal (gewählte Option) des Bestellcodes werden angezeigt.

Herstelleradresse

Endress+Hauser Conducta GmbH+Co. KG
Dieselstraße 24
D-70839 Gerlingen

Lieferumfang

Der Lieferumfang besteht aus:

- Armatur in der bestellten Ausführung
- Betriebsanleitung

Zertifikate und Zulassungen

RL 2014/34/EU (ATEX)

Die Armatur fällt nicht in den Anwendungsbereich der Richtlinie. Sie darf jedoch unter Einhaltung der Bedingungen für die sichere Verwendung im explosionsgefährdeten Bereich verwendet werden.

RL 2014/68/EU PED

Die Armatur wurde gemäß Artikel 3, Absatz 3, Druckgeräterichtlinie 97/23/EC nach guter Ingenieurspraxis gefertigt.

5 Montage

5.1 Montagebedingungen

5.1.1 Einbaulage

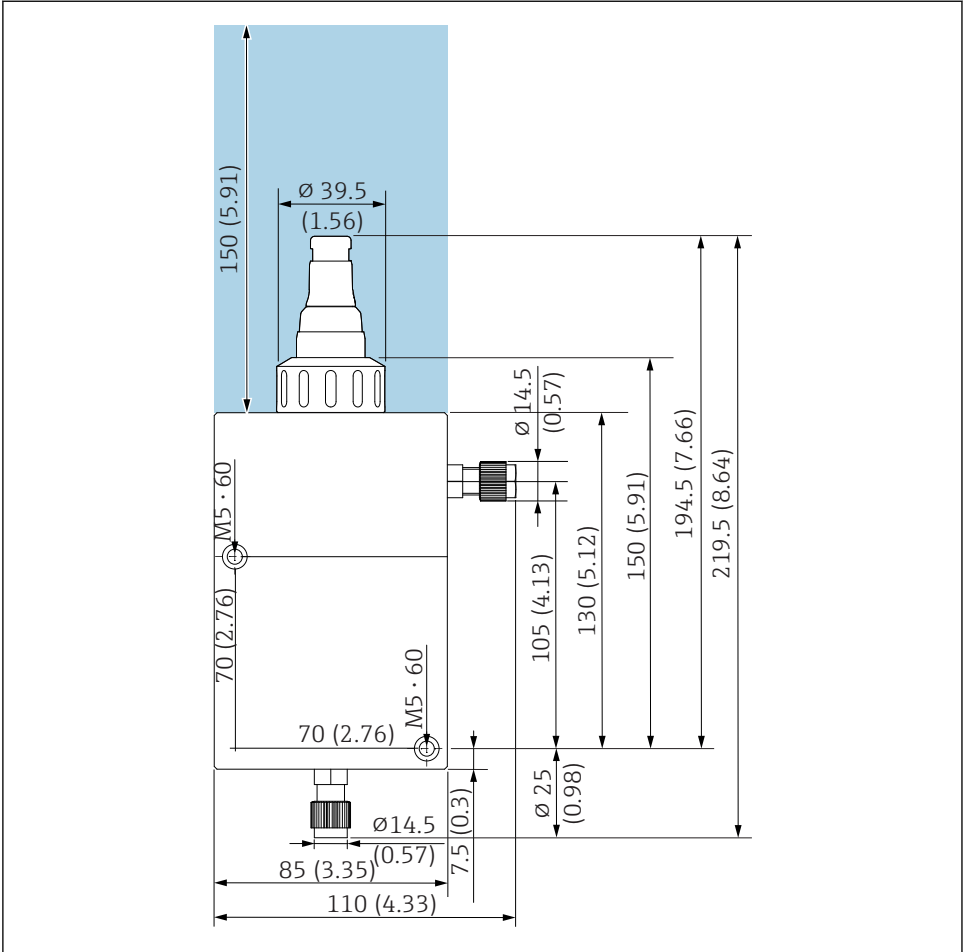
Die Armatur ist zur Montage an Panels, Wänden oder ebenen Flächen konzipiert. Hierfür sind G 1/8"-Anschlüsse und ein Schlauchanschluss mit Außendurchmesser 6 mm und Innendurchmesser 4 mm vorhanden.

Die Armatur ist so konzipiert, dass die Einbaulage senkrecht sein muss.



Beschränkungen der Einbaulage können durch den eingesetzten Sensor bestehen.

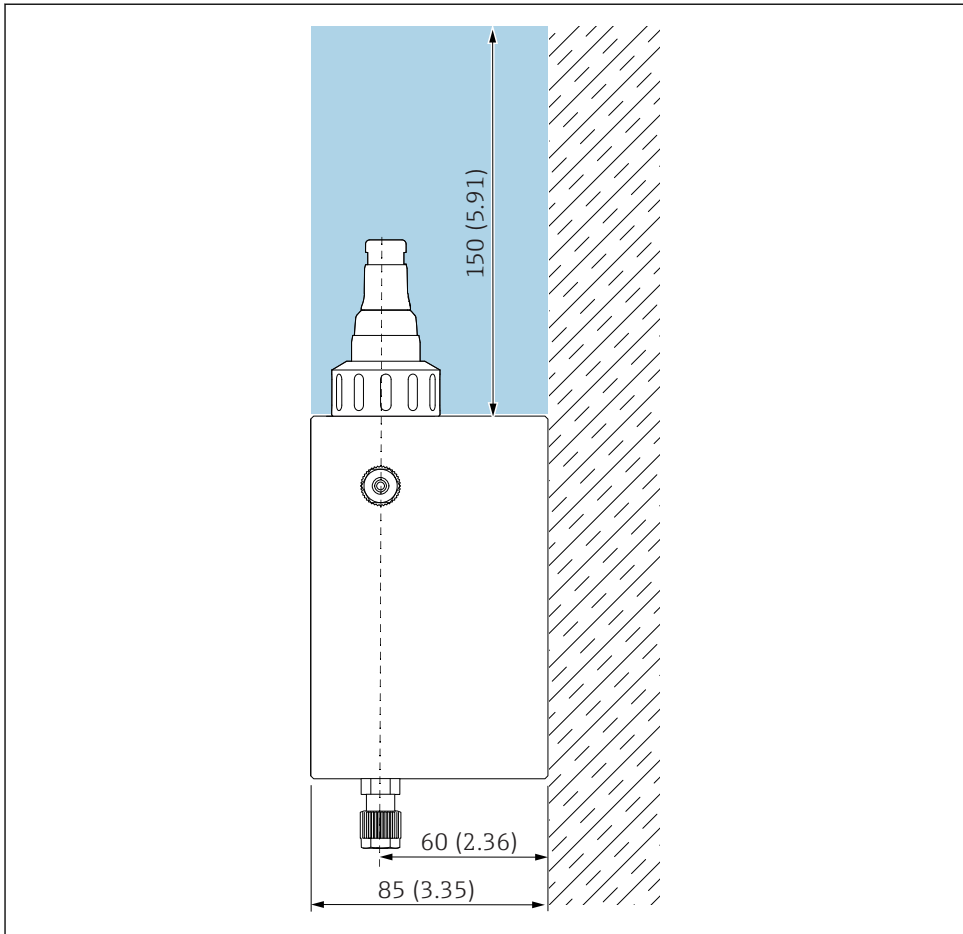
5.1.2 Abmessungen



A0034258

1 Frontalansicht

Der Montageabstand beträgt zur Entnahme des Sensors und für den Betrieb mit Memosens-Datenkabeln 150 mm (5.91 in).



A0034398

2 *Seitenansicht*

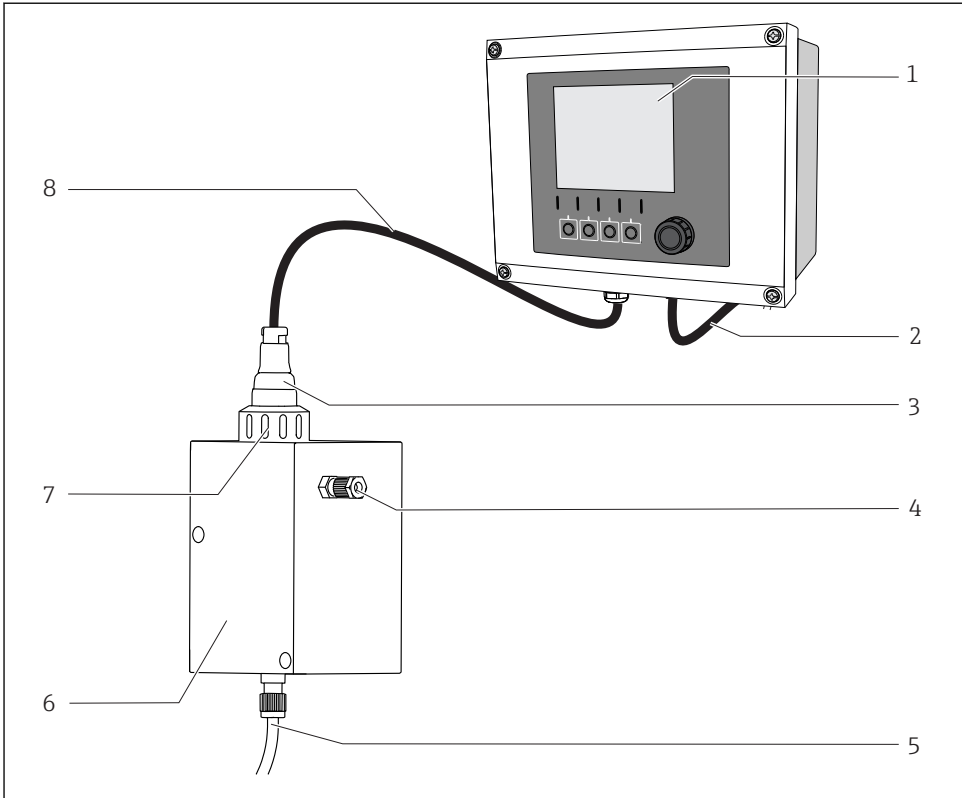
Der Montageabstand beträgt zur Entnahme des Sensors und für den Betrieb mit Memosens-Datenkabeln 150 mm (5.91 in.).

5.2 Armatur montieren

5.2.1 Messeinrichtung

Eine vollständige Messeinrichtung besteht aus:

- Desinfektionssensor CCS50D (membranbedeckt, $\varnothing 25$ mm) mit entsprechendem Montageadapter
- Durchflussarmatur Flowfit CCA151
- Messkabel CYK10
- Messumformer, z. B. Liquiline CM44x oder CM44xR
- Optional: Verlängerungskabel CYK11



A0034241

3 Beispiel einer Messeinrichtung

- 1 Messumformer Liquiline CM44x
- 2 Versorgungskabel des Messumformers
- 3 Desinfektionssensor CCS5xD (membranbedeckt, $\varnothing 25$ mm), z. B. CCS50D
- 4 Ablauf von der Durchflussarmatur Flowfit CCA151
- 5 Zulauf zur Durchflussarmatur Flowfit CCA151
- 6 Durchflussarmatur Flowfit CCA151
- 7 Überwurfmutter zum Einbau des Sensors CCS50D in die Durchflussarmatur Flowfit CCA151
- 8 Messkabel CYK10

5.2.2 Armatur an eine senkrechte Fläche montieren

- ▶ Um die Armatur an einer Wand zu befestigen, das als Zubehör bestellbare Wandmontageset verwenden → 27.



Detaillierte Informationen zur Montage an einer Wand mit Wandmontageset: Kitanleitung Wandmontageset

5.2.3 Armatur im Prozess montieren


WARNUNG

Bei austretendem Prozessmedium besteht Verletzungsgefahr durch hohen Druck, hohe Temperatur oder durch chemische Gefährdung.

- ▶ Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Schutzkleidung tragen.
- ▶ Die Armatur nur bei leeren und drucklosen Behältern oder Rohrleitungen montieren.



Vor dem Einbau die Flanschdichtung zwischen den Flanschen kontrollieren.

1. Armatur an senkrechter Fläche montieren →  14.
2. Über den Prozessanschluss mit dem Behälter oder Rohrleitung verbinden.

Betrieb als Bypass

Um bei einem Bypass einen Durchfluss durch die Armatur zu erreichen, muss der Druck p_1 höher sein als der Druck p_2 .

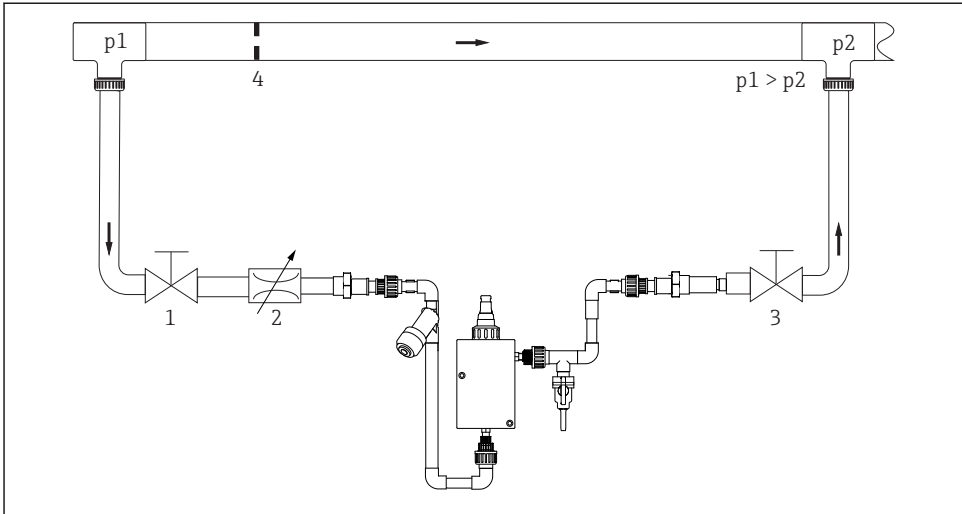
Hierzu eine Blende oder ein Drosselventil in die Hauptleitung einbauen.



p_1 darf den zulässigen Betriebsdruck der Armatur von 4 bar (58 psi) nicht überschreiten.

Bei eingebautem Sensor außerdem die Druckspezifikationen des Sensors beachten.

1. Armatur senkrecht montieren.
2. Mediumsanschluss mittels handelsüblicher Anschlussfittings herstellen. Je nach Anforderung übliche Abdichtungsmittel verwenden, z. B. PMMA-verträglichen Gewindekleber, Teflonband oder O-Ring aus FKM.
3. Einbau im Bypass dem direkten Einbau in der Prozessleitung vorziehen. Die Bypassleitung kann ohne Prozessunterbrechung abgesperrt werden (ein vorgeschaltetes und ein nachgeschaltetes Absperrventil notwendig). Dadurch ist z. B. eine Sensorreinigung ohne Prozessbeeinträchtigung möglich.
4. Der Armatur einen Schmutzfänger (Sieb) mit Maschenweite 500 μm vorschalten. Ein ggf. verwendeter Druckminderer enthält in der Regel bereits einen Schmutzfänger.
5. Den Durchflusswert vor der Armatur einstellen, z. B. über eine vorgeschaltete Durchflusseinstellung.
6. Nach dem Ablauf der Armatur einen Hahn DN5-8 zur Probennahme für eine Referenzmessung nach der DPD-Methode einbauen.



A0034259

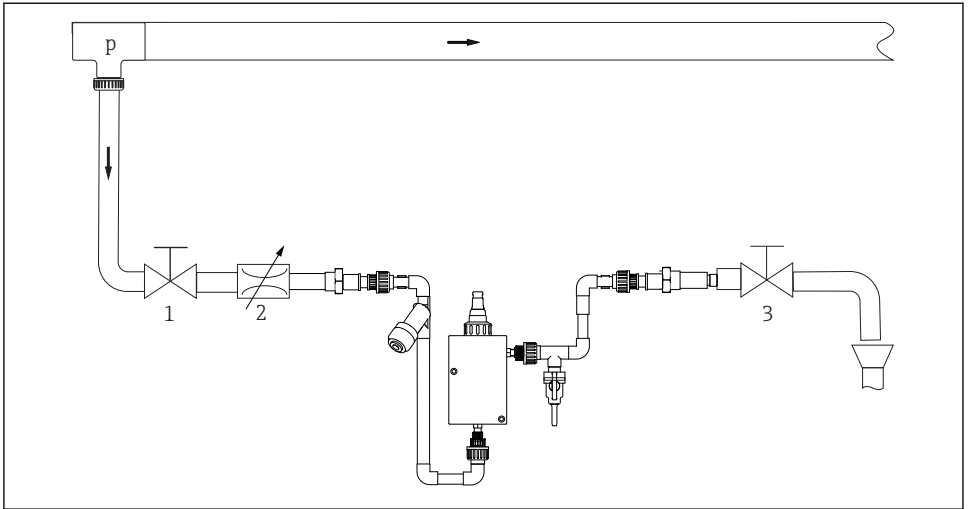
4 Anschlussbeispiel mit Bypass und Blende in der Hauptleitung

- 1 Absperrventil (bauseits)
- 2 Druckminderer (bei $p_1 > 4 \text{ bar (58 psi)}$) (bauseits)
- 3 Absperrventil (bauseits)
- 4 Blende in der Prozessleitung (bauseits)

Betrieb als abzweigende Stichleitung

i p darf den zulässigen Betriebsdruck der Armatur von 4 bar (58 psi) nicht überschreiten. Bei eingebautem Sensor außerdem die Druckspezifikationen des Sensors beachten. Liegt der Mediumsdruck über 4 bar (58 psi), ist ein Druckminderer erforderlich.

1. Armatur senkrecht montieren.
2. Mediumsanschluss mittels handelsüblicher Anschlussfittings herstellen. Je nach Anforderung übliche Abdichtungsmittel verwenden, z. B. PMMA-verträglichen Gewindekleber, Teflonband oder O-Ring aus FKM.
3. Einbau im Bypass dem direkten Einbau in der Prozessleitung vorziehen. Die Bypassleitung kann ohne Prozessunterbrechung abgesperrt werden (ein vorgeschaltetes und ein nachgeschaltetes Absperrventil notwendig). Dadurch ist z.B. eine Sensorreinigung ohne Prozessbeeinträchtigung möglich.
4. Der Armatur einen Schmutzfänger (Sieb) mit Maschenweite 500 μm vorschalten. Ein ggf. verwendeter Druckminderer enthält in der Regel bereits einen Schmutzfänger.
5. Den Durchflusswert vor der Armatur einstellen, z. B. über eine vorgeschaltete Durchflusseinstellung.
6. Nach dem Ablauf der Armatur einen Hahn DN5-8 zur Probenahme für eine Referenzmessung nach der DPD-Methode einbauen.



A0034260

5 Anschlussbeispiel mit offenem Ablauf

- 1 Absperrventil (bauseits)
- 2 Druckminderer (bei $p > 4 \text{ bar (58 psi)}$) (bauseits)
- 3 Absperrventil (bauseits)

5.3 Sensor in Armatur einbauen

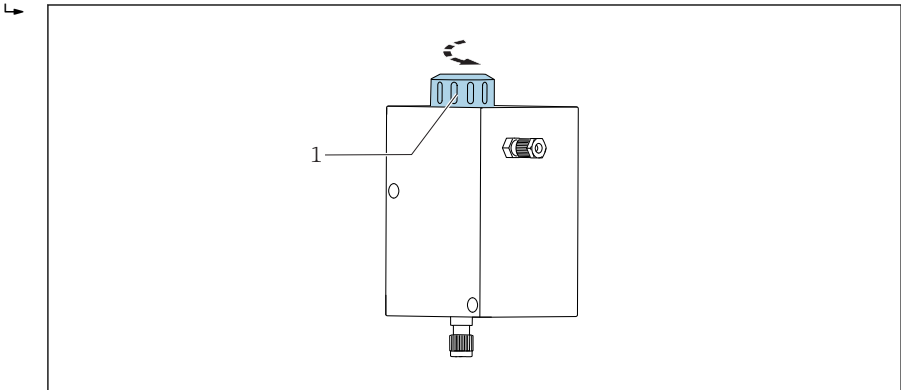
Der Desinfektionssensor CCS50D (membranbedeckt, $\varnothing 25$ mm) ist für den Einbau in die Durchflussarmatur Flowfit CCA151 vorgesehen.

Beim Einbau beachten:

- ▶ Der Durchfluss muss mindestens 5 l/h (1.32 gal/hr) betragen.
- ▶ Bei Mediumsrückführung in ein Schwallwasserbecken, eine Rohrleitung o. ä. darf der dadurch erzeugte Gegendruck auf den Sensor höchstens 1 bar (14,5 psi) betragen und muss konstant bleiben.
- ▶ Unterdruck am Sensor, z. B. durch Mediumsrückführung auf die Saugseite einer Pumpe, vermeiden.

Armatur vorbereiten

1. Im Auslieferungszustand ist eine Überwurfmutter auf die Armatur aufgeschraubt: Überwurfmutter von der Armatur abschrauben.



A0034262

6 Durchflussarmatur Flowfit CCA151

1 Überwurfmutter

2. Im Auslieferungszustand ist ein Blindstopfen in die Armatur gesteckt: Blindstopfen aus der Armatur entfernen.

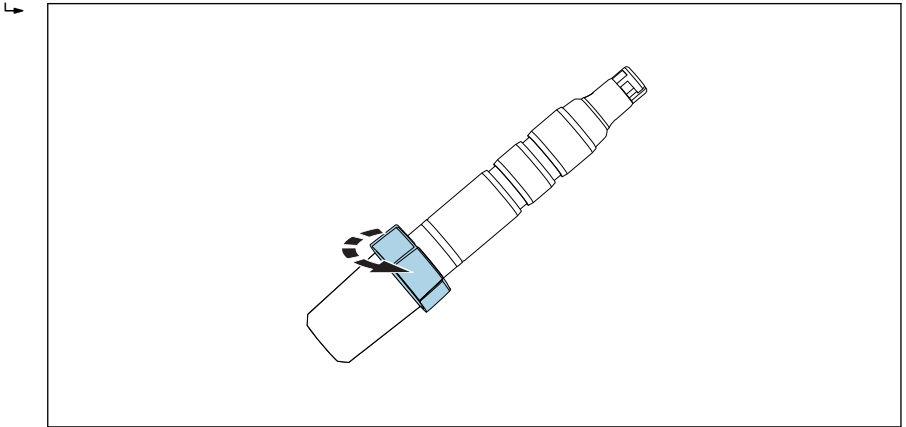
Schutzkappe von Sensor entfernen

HINWEIS

Beschädigung der Membrankappe des Sensors durch Unterdruck

► Bei aufgesteckter Schutzkappe: Die Schutzkappe vorsichtig vom Sensor entfernen.

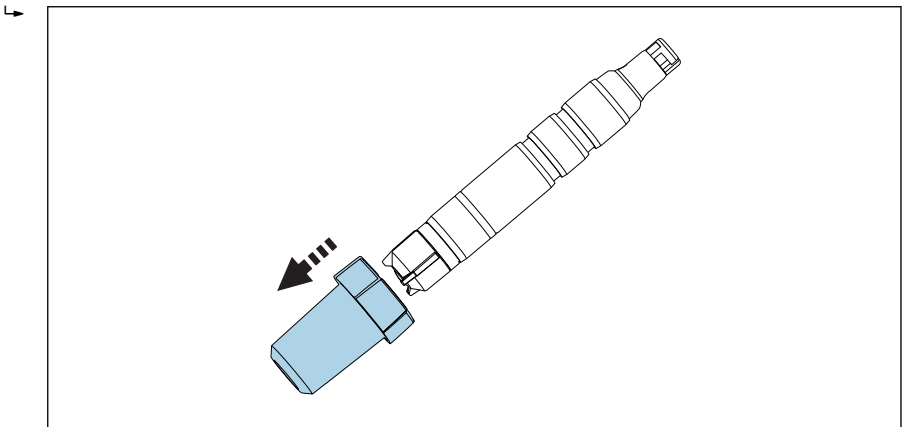
1. Im Auslieferungszustand und bei einer Lagerung ist der Sensor mit einer Schutzkappe versehen: Erst nur den oberen Teil der Schutzkappe durch Drehen lösen.



A0034263

- 7 *Oberen Teil der Schutzkappe durch Drehen lösen*

2. Schutzkappe vorsichtig vom Sensor abziehen.



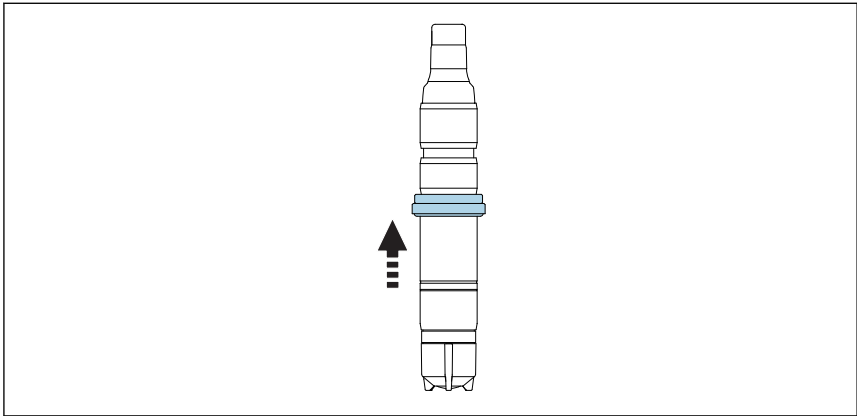
A0034350

- 8 *Schutzkappe vorsichtig abziehen*


Sensor mit Adapter bestücken

Der erforderliche Adapter (Klemmring) ist als Zubehör zum Sensor oder als separates Zubehör bestellbar .

1. Adapter für CCA151 (Klemmring) von der Membrankappe Richtung Sensorkopf bis in die untere Nut aufchieben.



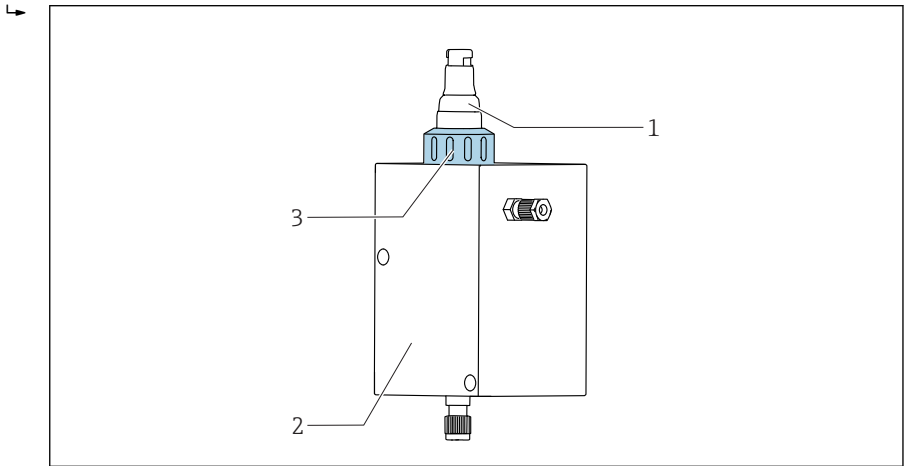
A0034247

-  9 Adapter (Klemmring) von Membrankappe nach oben zum Sensorschaft hin bis in die untere Nut aufchieben

Sensor in Armatur einbauen

2. Sensor mit Adapter für CCA151 (Klemmring) in die Öffnung der Armatur schieben.

3. Überwurfmutter auf die Armatur auf Block schrauben.



A0034261

- 1 Desinfektionssensor CCS50D
- 2 Durchflussarmatur Flowfit CCA151
- 3 Überwurfmutter zur Befestigung eines Desinfektionssensors CCS50D

5.4 Montagekontrolle

1. Nach der Montage alle Anschlüsse auf festen Sitz und Dichtheit kontrollieren.
2. Alle Schläuche auf Beschädigungen überprüfen.

6 Inbetriebnahme

Vor der Inbetriebnahme sicherstellen, dass:

- alle Dichtungen korrekt sitzen (an der Armatur und am Prozessanschluss)
- der Sensor richtig eingebaut und angeschlossen ist

⚠️ WARNUNG

Bei austretendem Prozessmedium besteht Verletzungsgefahr durch hohen Druck, hohe Temperatur oder durch chemische Gefährdung.

- ▶ Alle Anschlüsse auf Dichtheit prüfen, bevor Sie die Armatur dem Prozessdruck aussetzen.


7 Wartung

WARNUNG

Verletzungsgefahr durch ausströmendes Medium

- ▶ Vor jeder Wartungsmaßnahme sicherstellen, dass die Prozessleitung leer und gespült ist.

7.1 **Wartungsplan**

 Bei den angegebenen Intervallen handelt es sich um Richtwerte. Bei rauen Prozess- oder Umgebungsbedingungen wird eine entsprechende Intervallverkürzung empfohlen. Reinigungsintervalle von Sensor und Armatur sind abhängig vom Medium.

Intervall	Wartungsarbeit
Monatlich	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Dichtigkeit der Prozessanschlüsse kontrollieren <ol style="list-style-type: none"> 1. Sensor ausbauen und auf Ablagerungen kontrollieren. 2. Falls Ablagerungen vorhanden sind, Reinigungszyklus prüfen (Reinigungsmedien, Temperatur, Dauer, Durchflussmenge).
Halbjährlich	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Medienberührte Dichtungen austauschen.


7.2 Wartungsarbeiten

Für stabile, sichere Messungen müssen Armatur und Sensor regelmäßig gereinigt werden. Häufigkeit und Intensität der Reinigung sind abhängig vom Medium.

7.2.1 Armatur reinigen



Ein typisches Reinigungsintervall beträgt z. B. für Trinkwasser 6 Monate.

1. Alle mediumsberührenden Teile wie Sensor und Sensorführung regelmäßig reinigen. Dazu den Sensor ausbauen →  25.
2. Leichte Verschmutzungen mit einem mit geeigneten Reinigungslösungen befeuchteten Tuch entfernen.
3. Schwere Verunreinigungen mit einer weichen Bürste und einem geeigneten Reinigungsmittel entfernen.
4. Bei hartnäckigen Verunreinigungen die Teile in einer Reinigungslösung einweichen. Die Teile anschließend mit einer Bürste reinigen.

Reinigungsmittel

Die Auswahl des Reinigungsmittels ist abhängig vom Grad und der Art der Verschmutzung. Die häufigsten Verschmutzungen und die geeigneten Reinigungsmittel finden Sie in der folgenden Tabelle.

Art der Verschmutzung	Reinigungsmittel
Fette und Öle	Heißes Wasser oder wasserlösliche organische Lösemittel (z. B. Ethanol)
Kalkablagerungen, Metallhydroxidbeläge, schwer lösliche biologische Beläge	ca. 3%ige Salzsäure
Sulfidablagerungen	Mischung aus 3%iger Salzsäure und Thioharnstoff (handelsüblich)
Eiweißbeläge (Proteine)	Mischung aus 3%iger Salzsäure u. Pepsin (handelsüblich)
Fasern, suspendierte Stoffe	Druckwasser, evtl. Netzmittel
Leichte biologische Beläge	Druckwasser

HINWEIS

Gesundheitsgefährdung durch Lösemittel

- ▶ Keine halogenhaltigen organischen Lösemittel und kein Aceton verwenden. Diese Lösemittel können Kunststoffteile des Sensors zerstören und stehen außerdem zum Teil im Verdacht Krebs zu erregen (z. B. Chloroform).

HINWEIS


Beschädigung der Sensormembran

- ▶ Sensormembran nicht in Kontakt mit tensidhaltigen Mittel bringen.

7.2.2 Sensor reinigen

Sensor reinigen

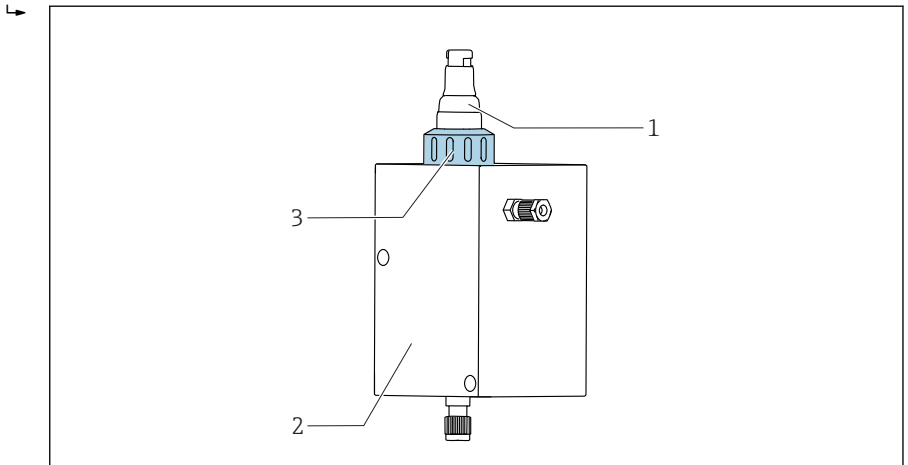
1. Vor einer Kalibrierung wenn Verschmutzungen auf der Oberfläche sichtbar sind
2. Regelmäßig während des Betriebs
3. Vor einer Rücksendung zur Reparatur

 Detaillierte Informationen zu "Sensor reinigen": Betriebsanleitung des Sensors

7.2.3 Sensor aus der Armatur ausbauen

Sensor aus Armatur CCA151 ausbauen

1. Überwurfmutter von der Armatur abschrauben.



A0034261

- 1 *Desinfektionssensor CCS50D*
- 2 *Durchflussarmatur Flowfit CCA151*
- 3 *Überwurfmutter zur Befestigung eines Desinfektionssensors CCS50D*

2. Sensor aus der Öffnung der Armatur ziehen.

8 Reparatur

⚠️ WARNUNG

Gefährdung durch unsachgemäße Reparatur

- ▶ Beschädigungen an der Armatur, die die Drucksicherheit beeinträchtigen, dürfen nur durch autorisiertes Fachpersonal behoben werden.
- ▶ Im Anschluss an jede Reparatur und Wartungstätigkeit muss durch geeignete Maßnahmen geprüft werden, dass die Armatur keine Undichtheiten aufweist. Die Armatur muss danach wieder den in den technischen Daten genannten Spezifikationen entsprechen.

Alle anderen beschädigten Teile sofort austauschen.

8.1 Ersatzteile

Detaillierte Angaben zu den Ersatzteilkits gibt Ihnen das "Spare Part Finding Tool" im Internet:

www.endress.com/spareparts_consumables

Bezeichnung und Inhalt	Best.-Nr.
Kit CCA151, Blindverschluss komplett <ul style="list-style-type: none"> ▪ Blindverschluss mit O-Ring ▪ Verschlusschraube 	71372020

8.2 Rücksendung

Im Fall einer Reparatur, Werkskalibrierung, falschen Lieferung oder Bestellung muss das Produkt zurückgesendet werden. Als ISO-zertifiziertes Unternehmen und aufgrund gesetzlicher Bestimmungen ist Endress+Hauser verpflichtet, mit allen zurückgesendeten Produkten, die mediumsberührend sind, in einer bestimmten Art und Weise umzugehen.

Sicherstellen einer sicheren, fachgerechten und schnellen Rücksendung:

- ▶ Auf der Internetseite www.endress.com/support/return-material über die Vorgehensweise und Rahmenbedingungen informieren.

8.3 Entsorgung

In dem Produkt sind elektronische Bauteile verwendet. Deshalb müssen Sie das Produkt als Elektronikschrott entsorgen.

- ▶ Die lokalen Vorschriften beachten.

9 Zubehör

Nachfolgend finden Sie das wichtigste Zubehör zum Ausgabezeitpunkt dieser Dokumentation.

- ▶ Für Zubehör, das nicht hier aufgeführt ist, an Ihren Service oder Ihre Vertriebszentrale wenden.

9.1 Gerätespezifisches Zubehör

9.1.1 Desinfektionssensor

CCS50D

- Membranbedeckter amperometrischer Sensor für Chlordioxid
- Mit Memosens-Technologie
- Produktkonfigurator auf der Produktseite: www.endress.com/ccs50d



Technische Information TI01353C

9.1.2 Wandmontageset

Wandmontageset für CCA151

Best.-Nr. 71372109

10 Technische Daten

10.1 Umgebung

10.1.1 Umgebungstemperatur

-20 ... +60 °C (-4 ... 140 °F)

10.1.2 Lagerungstemperatur

-20 ... +60 °C (-4 ... 140 °F)

10.2 Prozess

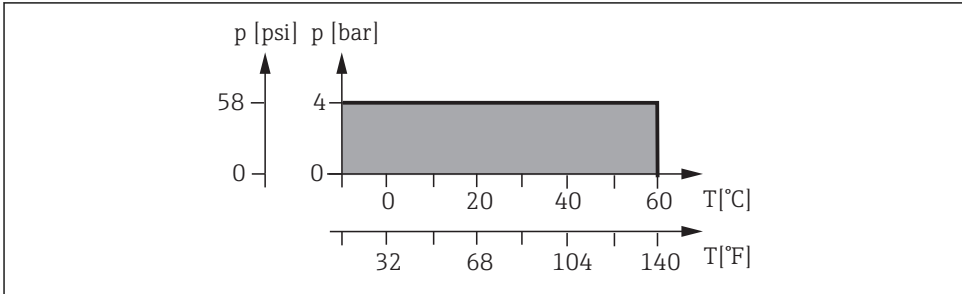
10.2.1 Prozesstemperatur

0 ... 60 °C (32 ... 140 °F), nicht gefrierend

10.2.2 Prozessdruck

0 ... 4 bar (0 ... 58 psi) relativ

10.2.3 Druck-Temperatur-Diagramm



A0034376-DE

10 Druck-Temperatur-Diagramm

10.2.4 Prozessanschlüsse

G1/8"

Schlauchspezifikation: Außendurchmesser 6 mm, Innendurchmesser 4 mm

10.2.5 Durchfluss

min. 5 l/h (1.32 gal/hr) bei Verwendung von 25 mm (0.98 in) Desinfektionssensoren mit ca. 77 mm (3.03 in) Eintauchtiefe

10.3 Konstruktiver Aufbau

→  11

10.3.1 Gewicht

1,077 kg (2.37 lbs)

10.3.2 Werkstoffe

mediumsberührend	
Armatur:	PMMA
Dichtungen:	PVDF
Blindstopfen:	PVC, FKM

Stichwortverzeichnis

A			
Abmessungen	11	Warnhinweise	4
B		Wartung	22
Bestimmungsgemäße Verwendung	5	Wartungsarbeiten	23
E		Wartungsplan	22
Einbau	13	Z	
Einbaubedingungen	10	Zertifikate	10
Entsorgung	26	Zubehör	27
Ersatzteile	26	Zulassungen	10
I			
Inbetriebnahme	21		
L			
Lieferumfang	9		
M			
Messeinrichtung	13		
Montage	10		
Montagebedingungen	10		
Montagekontrolle	21		
P			
Produktidentifizierung	8		
R			
Reinigungsmittel	24		
Reparatur	26		
Rücksendung	26		
S			
Sensoreinbau	18		
Sicherheitshinweise	5		
Symbole	4		
T			
Technische Daten	27		
Typenschild	9		
V			
Verwendung	5		
W			
Warenannahme	8		



71371623